

Die Inschrift lautet:

Hier ruhet . . . / Der Weyl . . . / Hr. M: Johann George Hoffemann / treu-  
gewesener Pastor zu Sacka u: Tausch, ward geb: / d: 3. April: A<sup>o</sup>: 1652 .  
sein . . . Vater . . . / . . . Antonius Hoffema<sup>n</sup> Burg: u: Mältzer in Dreßde /  
die Mutter Fr. Margareta geb: Z . . . gen (?), trat in sein Heil: / Amt Ao.  
1680 . . . verehligte sich auch in solchē Jahr / zum 1 mahl mit Fr . . . Hr.  
Gregorius Harnischen weyl. / Pfarrers zu Lintz nachgelaßene Witbe jedoch ohne  
Leibes Erben, / zum 2 mahl mit Jfr. Joha<sup>n</sup>a Elisabeth Hr. Joh. Baltha / ser  
Balduin Pastoris / zu Ortrandt 2. Tochter . . . 4 Kinder . . . zum 3. mahl /  
mit Fr. Margaretha Agnes Hr: Christian Biechling / weil. Churfl. Mechanici  
hinterlaßene Wittbe . . . 2 Kinder . . . starb plötzlich doch / seeligl: den 29. Junij  
A<sup>o</sup>. 1720 . . .

Leichen Text . Gen: 32. v. 10.

Unter dem Wappen auf einer breiten Tafel eine Widmung der Erben.  
Zwischen der Sakristei und Vorhalle.

Denkmal des Johann Richter, † 1749, Lehrers von 1679—1749.  
Sandstein, 87 cm breit, 120 cm sichtbare Höhe.

Die 16 cm starke, gering gebauchte Platte ist beiderseits in Kartuschen-  
form ausgebildet. Ehemals mit einem Aufsatz, von dem nur ein Pinien-  
zapfen vorhanden ist. Auf der Rückseite der Leichentext Psalm 73 V. 22  
bis 26. Bez.:

Der wohlehenfeste vorachtbare wohlbenahmte Herr Johann Richter in die  
70 Jahre gwesener Schul Meister und Organist alhier zu Sacka und Tausch ist  
zu . . . auf die Welt gebohren am 25 Martii Anno 1659. Sein Vater war Georg  
Richter bei den Adelichen Herren von Polentz in die 40 Jahre bedienter. Seine  
Mutter aber Frau Anna eine gebohrene Meschkin.

Weiter besagt die Inschrift, daß seine Frau Rosina (geboren 26. März  
1663), Tochter des Johann Schicketantz, Pachtinhabers der Gersdorfschen  
Güter Brettnig und Hauswalde, und der Anna geb. Putzgin war.

Vor der Kirche, unweit der Nordvorhalle, freistehend.

Denkmal der Frau Johanne Juliane Sophie verw. von Winckler  
geb. von Altmannshofen, † 1814.

Sandsteinprisma, 185 cm hoch, 56 cm breit, 39 cm tief.

Sockel mit Klauenfüßen, Verdachung im Flachgiebel mit gekreuzten  
Palmzweigen und Fackel. Darunter ein ornamentiertes Band. Auf den  
Seitenflächen je eine unten spitz verlaufende Urne in ovaler Nische.

Tafel aus weißem Marmor, bez.:

Johanne Juliane / Sophie / verwittwete Hauptmannin (von) Winckler / ge-  
borne / von Altmannshof. / . . . geb. zu Sacka / den 13. Mai 1745. / . . .  
starb daselbst / den 1 Maerz 1814.

Unten die Widmung des Sohnes Johann Ernst von Winckler.

An der Nordseite der Kirche, neben der Vorhalle.

Wappen eines Herrn von Altmannshofen.

Wappen eines Herrn von Kage.

Holz, bunt bemalt. Die Zier fehlt.

In der Herrschaftsloge.